

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 7. Dezember 1998 (Stand am 1. Oktober 2007)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absatz 2, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997², die Artikel 15 Absatz 2 und 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005³ und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1984^{4,5}

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

¹ Die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse der in einem der Anhänge zu dieser Verordnung oder in einer marktordnungsspezifischen Produkteverordnung aufgeführten Zolltarifnummern bedarf einer Bewilligung. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der Bewilligungspflicht sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Die GEB wird auf schriftliches Gesuch hin natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften (nachfolgend alle Personen genannt) erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

⁴ Die anmeldepflichtige Person muss in der Zollanmeldung die Nummer der GEB des Importeurs (GEB-Inhaber) angeben.⁶

AS 1998 3125

¹ SR 910.1

² SR 172.010

³ SR 631.0

⁴ SR 632.10

⁵ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01; AS 2007 4631).

⁶ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

Art. 2 Bewilligungsstelle

Bewilligungsstelle ist unter Vorbehalt der Bestimmungen des Landesversorgungsgesetzes vom 8. Oktober 1982⁷ das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt).

Art. 3⁸**Art. 4⁹** Eingaben

¹ Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

² Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax bzw. die Eingangszeit der Interneteingabe.

³ Ist eine Eingabe unvollständig oder nicht korrekt ausgefüllt, so räumt die Behörde eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

2. Kapitel: Zollansätze und Schwellenpreise¹⁰**Art. 5¹¹** Zollansätze

Die Zollansätze, die vom Generaltarif¹² abweichen sind in Anhang 1 festgelegt.

Art. 5a¹³ Zollansätze für Zucker

¹ Die Zollansätze der Zolltarifnummern 1701, 1702 und 1703 (im Anhang 1 Ziff. 17) werden durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) festgelegt.

² Das EVD setzt die Zollansätze in der Regel alle drei Monate so fest, dass die Preise für importierten Zucker den Marktpreisen in der EU entsprechen.

³ Die Preise dürfen von den EU-Marktpreisen innerhalb einer Bandbreite von 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben und unten abweichen, ohne dass die Zollansätze angepasst werden müssen.

⁴ Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der EU-Marktpreise dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Schweizergrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen - Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

⁷ SR 531

⁸ Aufgehoben durch Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, mit Wirkung seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

¹² SR 632.10 Anhang

¹³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Okt. 2006 (AS 2006 2507).

Art. 6 Schwellenpreise

Die Schwellenpreise sind in Anhang 2 festgelegt.

Art. 7 Importrichtwerte und Bandbreite

Die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 Absätze 3 und 4 LwG sind in Anhang 3 festgelegt.

Art. 8 Preis franko Schweizergrenze, unverzollt

¹ Der Preis franko Schweizergrenze, unverzollt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importproduktes; sowie
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Waggon Schweizer Grenze.

² Die Ermittlung der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Schweizer Grenze, unverzollt, wird vom Bundesamt vorgenommen. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börsennotierungen sowie repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 9 Anpassung der Zollansätze

Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert werden in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Warenpreise franko Waggon Schweizer Grenze durch das Bundesamt angepasst.

3. Kapitel: Zollkontingente**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen****Art. 10** Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 4 festgelegt.

Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung

¹ Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

² Der Zollkontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

Art. 12 Begriffe

¹ Als Zollkontingentanteilsberechtigten gelten die Personen, welche die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Zollkontingentanteils erfüllen.

² Als Zollkontingentanteilsinhaber gelten die Personen, denen ein Zollkontingentsanteil zugeteilt wurde.

Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung
von Zollkontingentsanteilen

¹ Zollkontingentsanteile können Personen, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben, zugeteilt werden.

² Die Zuteilung eines Zollkontingentsanteiles setzt eine GEB voraus.

Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen

¹ Ein Zollkontingentanteilsinhaber kann mit anderen Zollkontingentanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Zollkontingentanteilsberechtigten dem Zollkontingentsanteil des Anteilnehmers angerechnet werden.

² Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Zollkontingentsanteilen und Vereinbarungen über die Ausnützung von Zollkontingentsanteilen, die vor der Zuteilung des Zollkontingentanteils abgeschlossen werden, sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.¹⁴

³ Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen müssen vor der Annahme der Zollanmeldung erfolgen. Sie sind vom Zollkontingentanteilsinhaber spätestens an dem der Einfuhrveranlagung vorausgehenden Arbeitstag über den gesicherten Internetzugang elektronisch zu verbuchen.¹⁵

⁴ Das Bundesamt kann für Vereinbarungen über die Ausnützung in bestimmten Mengen in besonderen Fällen, wie bei geringen Zollkontingentsanteilen oder einzelnen Veranlagungen, Ausnahmen von der elektronischen Verbuchung über den gesicherten Internetzugang gestatten. Solche Vereinbarungen sind dem Bundesamt innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.¹⁶

⁵ In der Zollanmeldung ist die GEB-Nummer derjenigen zollkontingentanteilsberechtigten Person anzugeben, die das landwirtschaftliche Erzeugnis einführt.¹⁷

⁶ Bei der Zuteilung der Zollkontingentsanteile nach Massgabe der Einfuhren (Importvergleichszahlen) und bei der Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche (soweit Einschränkungen vorgesehen sind) wird die eingeführte Menge derjenigen Person angerechnet, über deren GEB das landwirtschaftliche Erzeugnis nach Absatz 5 einzuführen ist.¹⁸

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

¹⁵ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

¹⁶ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

¹⁷ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

¹⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Nov. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 5539).

Art. 15 Veröffentlichung

¹ Die Ausnützung der Anteile am Zollkontingent wird vom Bundesrat im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

² Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- bzw. Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;
- d. die Art und Menge der ihm innert einer Periode zugeteilten landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Zollkontingentsanteil);
- e. die Art und Menge der innerhalb des Zollkontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

2. Abschnitt: Versteigerung**Art. 16** Ausschreibung

Das Bundesamt schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

Art. 17 Steigerungsgebote

¹ Die Steigerungsgebote sind dem Bundesamt auf dem dafür vorgesehenen Formular oder über den gesicherten Internetzugang einzureichen. Sie müssen beim Bundesamt bis zu der in der Ausschreibung festgesetzten Frist eintreffen.¹⁹

² Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote mit verschiedenen Preisen und Mengen einreichen.

³ Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

Art. 18 Zuteilung

¹ Die Zuteilung erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise.

² Auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau wird gegebenenfalls eine proportional gekürzte Menge zugeteilt. Falls die zugeteilte Menge kleiner ist als die Mindesteingabemenge, kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

³ Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

¹⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

- a. unter die erstmalig bietenden Personen auf dem Zirkularweg neu ausgeschrieben werden; oder
- b. nochmals allgemein ausgeschrieben werden.

Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

¹ Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

² Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002²⁰ ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.²¹

³ Die Zahlungsfrist beträgt, vorbehältlich von Absatz 2, 90 Tage nach dem Ausstelldatum der Verfügung.²²

⁴ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem Bundesamt vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 49 der Finanzhaushaltverordnung vom 5. April 2006²³ gestattete Garantie zugestellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.²⁴

⁵ Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produktverordnungen geregelt.²⁵

Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung

Die Zuteilung der Zollkontingentsanteile wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

3. Abschnitt: Inlandleistung

Art. 21

¹ Als Inlandleistung gilt die Übernahme von gleichartigen schweizerischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraumes.

² Eine Inlandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die landwirtschaftlichen Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen von der direkten Übernahme beim Produzenten sind in den Produktverordnungen geregelt.

²⁰ SR **632.421.0**

²¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Mai 2007 (AS **2007** 2327).

²² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Nov. 2006 (AS **2006** 2507).

²³ SR **611.01**

²⁴ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397). Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Mai 2007 (AS **2007** 2327).

²⁵ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³ Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die landwirtschaftlichen Erzeugnisse den Qualitätskriterien der vom Bundesamt mit der Überwachung beauftragten Firmen oder Organisationen entspricht.

⁴ Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inlandleistung bilden.

⁵ Ist die Einfuhr zum KZA an die Bedingung geknüpft, dass der Zollkontingentanteilsinhaber die in einem bestimmten Mengenverhältnis stehende Inlandleistung im Verlauf der Kontingentsperiode erbringen muss, gilt für landwirtschaftliche Erzeugnisse bei der Einfuhr stets der KZA, auch wenn das Zollkontingent bereits ausgenützt ist.

3a. Abschnitt:²⁶

Zuteilung entsprechend der Reihenfolge des Einganges der Bewilligungsgesuche

Art. 21a Einreichung der Gesuche

¹ Werden Zollkontingentsanteile entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche bei der Bewilligungsstelle zugeteilt, können die Gesuche erst ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

² Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.²⁷

Art. 21b Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

Art. 21c Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller bei Kontingenten mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr bzw. ihm zugeteilten Menge ein, so werden ihr bzw. ihm in der folgenden Kontingentsperiode höchstens diese eingeführte Menge, abzüglich der nicht eingeführten Menge, zugeteilt.

²⁶ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5397).

²⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Okt. 2004 (AS 2004 3055).

4. Abschnitt: Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten

Art. 22

Wird auf eine Regelung zur Verteilung eines bestimmten Zoll- oder Teilzollkontingentes verzichtet, können Zollkontingentanteilsberechtigter jede Einfuhr zum KZA tätigen.

4. Kapitel:

Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen

1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent

Art. 23²⁸ Sendungen

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen ohne Zollkontingent können Mengen bis zu 20 kg brutto oder 20 l ohne GEB eingeführt werden. Die Ausnahme gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Zolltarifnummer ex 1209.9100.

Art. 24²⁹ Reiseverkehr

Im Reiseverkehr sind landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf von der GEB ausgenommen.

2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

Art. 25 Sendungen

¹ Landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, können ausserhalb des Zollkontingents in Mengen bis 20 kg brutto oder 20 Liter ohne GEB eingeführt werden.

² Die Bewilligungsstelle kann einmalige Einfuhren in geringen Mengen und auf Grund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen sowie Einfuhren zur vorübergehenden Verwendung zu Versuchszwecken:³⁰

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB ausnehmen; und
- b. ohne Anrechnung an die zu verteilende Zollkontingentsmenge zum KZA zulassen.

²⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 12. Jan. 2000, in Kraft seit 1. März 2000 (AS 2000 384).

²⁹ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

³⁰ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

Art. 26³¹ Reiseverkehr

¹ Im Reiseverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, für den privaten Bedarf:

- a. in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB ausgenommen; und
- b.³² in den Mengen nach Anhang 6 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zu den Pauschalansätzen nach Anhang 1 der Zollverordnung des Eidgenössischen Finanzdepartements vom 4. April 2007³³ zugelassen.

² Artikel 66 der Zollverordnung vom 1. November 2006³⁴ ist nicht anwendbar auf Mengen, die zum Ausserkontingentszollansatz zollpflichtig sind.

Art. 27³⁵ Änderung der Anhänge

Das EVD kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidgenössische Zollverwaltung) die Anhänge 5 und 6 ändern.

5. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen**1. Abschnitt: Erhebung notwendiger Daten****Art. 28**

¹ Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verloader, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beigezogen werden.

² Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Stellen kontrollierbar sein.

³¹ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR **631.01**).

³² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Mai 2007 (AS **2007** 2327).

³³ SR **631.011**

³⁴ SR **631.01**

³⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 9. Juni 2006, in Kraft seit 1. Okt. 2006 (AS **2006** 2507).

2. Abschnitt: Gebühren

Art. 29³⁶ Gebührenpflicht und Gebührenansätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Zollkontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind pro veranlagte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 7 geregelt.

Art. 30 Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen der Gebührenverordnung BLW vom 7. Dezember 1998³⁷ gelten sinngemäss.

Art. 31³⁸

Art. 32³⁹

3. Abschnitt: Schutzmassnahmen

Art. 33

¹ Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (Eidg. Zollverwaltung) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

² Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheides des Bundesrates ausser Betracht, entscheidet das EVD über die Anwendung.

³ Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzuganges und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen pro Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

⁴ Um den Besonderheiten verderblicher und saisonabhängiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse Rechnung zu tragen, können für diese Produkte kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

³⁶ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR **631.01**).

³⁷ [AS **1998** 3088. AS **2000** 2698 Art. 14. Ziff. 2] Siehe heute die V vom 16. Juni 2006 über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft (SR **910.11**).

³⁸ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

³⁹ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628).

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 34 Vollzug

¹ Das Bundesamt vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

² Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem Bundesamt die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

Art. 35⁴⁰

Art. 35a⁴¹

Art. 36 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

⁴⁰ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS **2003** 5397).

⁴¹ Eingefügt durch Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 529). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, mit Wirkung seit 1. Okt. 2004 (AS **2004** 3055).

Anhang 142
(Art. 5)

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten und allfälliger zweckgebundener Zollanteile sowie Ausnahmen von der Bewilligungspflicht

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Tarifnummer	Zollansatz je Stück	Ergänzender Text
	[1]	
		(Fr.)
		je Stück:
0101 9097	2250.00	
9098	900.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

42 Fassung gemäss Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS 1999 3628). Bereinigt gemäss Ziff. I der V vom 13. Dez. 1999 (AS 1999 3622), Ziff. II Abs. 1 der V des BLW vom 1. Nov. 2000 (AS 2000 2838), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS 2001 2091), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS 2002 1482), vom 26. Juni 2002 (AS 2002 2506), Ziff. I der V des BLW vom 23. Sept. 2002 (AS 2002 3122), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS 2002 3486), Anhang Ziff. 6 der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 529), Ziff. II 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS 2003 5397), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Juni 2004 (AS 2004 3055), Ziff. I 1 der V vom 10. Nov. 2004 (AS 2004 5473), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS 2005 503), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS 2005 5539), Ziff. I der V vom 1. März 2006 (AS 2006 889), Ziff. II Abs. 1 der V vom 9. Juni 2006 (AS 2006 2507), Ziff. II 11 der V vom 28. Juni 2006 (AS 2006 2995), Ziff. II Abs. 1 der V vom 8. Nov. 2006 (AS 2006 4845), Ziff. II Abs. 1 der V vom 16. Mai 2007 (AS 2007 2327), Ziff. I der V des BLW vom 24. Aug. 2007 (AS 2007 4133) und des EVD vom 20. Sept. 2007 (AS 2007 4521).

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
0102.	1091 2500.00	
	1099 1500.00	
0103.	1090 1000.00	
	9110 33.00	
	9210 10.00	
0104.	1010 5.00	
	2010 3.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	je Stück:	
0101.	9091 90.00	
	9092 1309.00	
0102.	9011 95.00	
	9019 1275.00	
0103.	9120 63.00	
	9190 1309.00	
	9220 40.00	
	9290 1309.00	
0104.	1020 25.00	
	1090 122.00	
	2020 43.00	
	2090 59.50	
	je 100 kg brutto:	
0201.	1011 94.00	
	1019 758.00	
	1091 69.00	
	1099 758.00	
	2011 109.00	
	2019 1368.00	
	2091 159.00	
	2099 1368.00	
	3011 109.00	
	3019 2212.00	
	3091 159.00	
	3099 2212.00	
0202.	1011 94.00	
	1019 758.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1091	69.00	
1099	758.00	
2011	109.00	
2019	1233.00	
2091	159.00	
2099	1233.00	
3011	109.00	
3019	2057.00	
3091	109.00	
3099	2057.00	
0203.1191	43.00	
1199	347.00	
1291	50.00	
1299	508.00	
1981	50.00	
1991	2304.00	
1999	396.00	
2191	43.00	
2199	355.00	
2291	50.00	
2299	474.00	
2981	50.00	
2991	2304.00	
2999	329.00	
0204.1010	30.00	
1090	838.00	
2110	30.00	
2190	845.00	
2210	30.00	
2290	753.00	
2310	30.00	
2390	760.00	
3010	30.00	
3090	749.00	
4110	30.00	
4190	858.00	
4210	30.00	
4290	809.00	
4310	30.00	
4390	760.00	
5010	49.00	
5090	700.00	
0205.0010	20.00	
0090	1459.00	
0206.1011	79.00	
1019	153.00	
1021	153.00	
1029	919.00	
1091	109.00	
1099	919.00	
2110	110.00	
2190	153.00	
2210	190.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2290	919.00	
2910	140.00	
2990	919.00	
3091	50.00	
3099	68.00	
4191	68.00	
4199	68.00	
4991	68.00	
4999	68.00	
8010	49.00	
8090	68.00	
9010	50.00	
9090	68.00	
0207. 1110	30.00	
1210	30.00	
1311	30.00	
1321	30.00	
1481	30.00	
1491	30.00	
2410	30.00	
2510	30.00	
2611	30.00	
2621	30.00	
2781	30.00	
2791	30.00	
3211	30.00	
3291	30.00	
3311	30.00	
3391	30.00	
3511	30.00	
3591	30.00	
3610	36.33	
3691	30.00	
0209. 0011	55.00	
0019	55.00	
0210. 1191	225.00	
1199	1530.00	
1291	175.00	
1299	255.00	
1991	225.00	
1999	935.00	
2010	375.00	
2090	1190.00	
9911	146.00	
9912	146.00	
9919	146.00	
9931	30.00	
9941	30.00	
9951	30.00	
9961	30.00	
9971	30.00	
9981	30.00	
0504. 0039	0.50	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
1601. 0011	110.00	
0019	893.00	
0021	125.00	
0029	893.00	
0031	75.00	
1602. 1010	85.00	keine GEB erforderlich
2071	170.00	
2079	798.00	
3110	50.00	
3210	50.00	
3910	50.00	
4111	115.00	
4119	850.00	
4191	100.00	
4199	850.00	
4210	100.00	
4290	850.00	
4910	100.00	
4990	850.00	
5011	130.00	
5019	638.00	
5091	140.00	
5099	638.00	
9011	100.00	
9019	638.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

4. Marktordnung Milchprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
		(Fr.)
0401. 3020	1340.00	
0402. 2120	1340.00	
2920	1340.00	
9110	223.00	
9120	1340.00	
9910	223.00	
0403. 1020	<i>[2]</i>	
9091	18.00	
0404. 1000	170.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0406. 9051	50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt
9059	50.00	innerhalb des besonderen Kontingentes eingeführt

- [1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt**
[2] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0407. 0010	50.00	
0090	371.00	
0408. 1110	255.00	
1190	500.00	
1910	79.00	
1990	134.00	
9110	255.00	
9190	500.00	
9910	79.00	
9990	134.00	
3502. 1110	255.00	
1190	1596.00	
1910	79.00	
1990	420.00	

6. Lebende Pflanzen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0601. 1010	38.10	keine GEB erforderlich
2010	1.40	keine GEB erforderlich
0602. 2059	5.20	keine GEB erforderlich
4010	5.20	keine GEB erforderlich
9011	1.40	keine GEB erforderlich
9012	0.20	keine GEB erforderlich
9019	5.20	keine GEB erforderlich
0604. 1010	0.00	keine GEB erforderlich
9111	0.00	keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
9119	5.00	keine GEB erforderlich
9190	0.00	keine GEB erforderlich
9910	0.00	keine GEB erforderlich
0713. 3319	0.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

7. Marktordnung Obstgehölze

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0602. 2011	500.00	
2019	500.00	
2021	350.00	
2029	350.00	
2031	400.00	
2039	400.00	
2041	0.00	
2049	0.00	
2071	225.00	
2072	90.00	
2081	70.00	
2082	70.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

8. Marktordnung Schnittblumen

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0603. 1110	12.50	
1120	3500.00	
1220	1200.00	
1320	2200.00	
1420	2200.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1921	2200.00	
1929	2200.00	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0701. 1010	1.40	
9010	6.00	
2005. 2029	785.00	Keine GEB erforderlich
2099	257.30	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze

10. Marktordnung Frischgemüse (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 0702. 0019	600.00	bei Vollversorgung
ex 0029	150.00	bei Vollversorgung
ex 0039	150.00	bei Vollversorgung
ex 0099	150.00	bei Vollversorgung
ex 0703. 1029	250.00	bei Vollversorgung
ex 1059	100.00	bei Vollversorgung
ex 9019	130.00	bei Vollversorgung
ex 9029	130.00	bei Vollversorgung
ex 0704. 1099	120.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9049	100.00	bei Vollversorgung
ex 9059	120.00	bei Vollversorgung
ex 9062	100.00	bei Vollversorgung
ex 9079	150.00	bei Vollversorgung
ex 0705. 1119	150.00	bei Vollversorgung
ex 1129	150.00	bei Vollversorgung
ex 1199	150.00	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
ex 1919	100.00	bei Vollversorgung
ex 1929	400.00	bei Vollversorgung
ex 1939	400.00	bei Vollversorgung
ex 1949	400.00	bei Vollversorgung
ex 1999	400.00	bei Vollversorgung
ex 2919	200.00	bei Vollversorgung
ex 2929	250.00	bei Vollversorgung
ex 2949	250.00	bei Vollversorgung
ex 2979	100.00	bei Vollversorgung
ex 0706. 1019	250.00	bei Vollversorgung
ex 1029	120.00	bei Vollversorgung
ex 1039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9019	100.00	bei Vollversorgung
ex 9049	200.00	bei Vollversorgung
ex 9059	150.00	bei Vollversorgung
ex 9069	350.00	bei Vollversorgung
ex 0707. 0019	100.00	bei Vollversorgung
ex 0029	100.00	bei Vollversorgung
ex 0708. 1029	200.00	bei Vollversorgung
ex 2049	200.00	bei Vollversorgung
ex 2099	200.00	bei Vollversorgung
ex 0709. 2019	480.00	bei Vollversorgung
ex 3019	150.00	Vom 4. Juli bis 9. September
ex 4019	200.00	bei Vollversorgung
ex 4029	200.00	bei Vollversorgung
6012	10.00	
ex 7019	150.00	bei Vollversorgung
ex 9029	100.00	bei Vollversorgung
ex 9039	150.00	bei Vollversorgung
ex 9049	300.00	bei Vollversorgung
ex 9059	130.00	bei Vollversorgung
ex 9069	150.00	bei Vollversorgung
ex 9079	700.00	bei Vollversorgung

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

11. Marktordnung Frischobst (2-Phasensystem)

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808. 1021	2.00	
1022	2.00	
ex 1029	140.00	bei Vollversorgung
0808. 1031	5.00	
1032	5.00	
ex 1039	140.00	bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808.	2021	2.00
	2022	2.00
ex	2029	120.00 bei Vollversorgung
0808.	2031	5.00
	2032	5.00
ex	2039	120.00 bei Vollversorgung
0809.	1011	3.00
	1018	3.00
ex	1019	200.00 bei Vollversorgung
0809.	1091	5.00
	1098	5.00
ex	1099	200.00 bei Vollversorgung
0809.	2010	3.00
	2011	3.00
ex	2019	200.00 bei Vollversorgung
0809.	3010	4.00
	3020	4.00
0809.	4012	3.00
	4013	3.00
	4015	3.00
0809.	4092	10.00
	4093	10.00
	4095	10.00
ex 0810.	1019	450.00 bei Vollversorgung
ex 0810.	2019	400.00 bei Vollversorgung
ex 0810.	2029	300.00 bei Vollversorgung
0810.	9093	5.00
	9094	5.00
0810.	9096	5.00

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

12. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0808.	1011	2.00
	2011	2.00

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

13. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

13.1 Zollansätze

Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz
	[1]		[1]		[1]		[1]
0505.9011	12.00	0508.0091	11.00	0511.9110	0.00	0511.9911	11.00
0511.9919	11.00	0708.9010	3.00 *	0709.9091	2.00 *	0712.9070	2.00 *
0713.1011	4.00 *	0713.1012	0.40 *	0713.1013	1.25	0713.1091	4.00 *
0713.1092	4.85	0713.2011	4.00 *	0713.2012	0.40 *	0713.2013	0.35
0713.2091	4.00 *	0713.2092	4.85	0713.3111	3.00 *	0713.3112	0.30 *
0713.3113	0.35	0713.3191	3.00 *	0713.3192	4.85	0713.3211	3.00 *
0713.3212	0.30 *	0713.3213	1.25	0713.3291	3.00 *	0713.3292	4.85
0713.3311	3.00 *	0713.3312	0.30 *	0713.3313	1.25	0713.3391	3.00 *
0713.3392	4.85	0713.3911	3.00 *	0713.3912	0.30 *	0713.3913	1.25
0713.3991	3.00 *	0713.3992	4.85	0713.4011	3.00 *	0713.4012	0.30 *
0713.4013	0.35	0713.4091	3.00 *	0713.4092	4.85	0713.5012	3.00 *
0713.5013	0.30 *	0713.5014	0.35	0713.5091	3.00 *	0713.5092	4.85
0713.9011	4.00 *	0713.9012	0.40 *	0713.9013	0.35	0713.9091	4.00 *
0713.9092	4.85	0714.1010	5.00 *	0714.2010	16.00	0714.9010	13.00
0802.2110	5.00	0802.2120	0.00	0802.2210	8.00	0802.2220	0.00
0802.3110	5.00	0802.3120	0.00	0802.3210	8.00	0802.3220	0.00
0813.4081	4.00	0813.4092	4.00	0813.5012	10.00	0813.5021	10.00
0813.5081	4.00	0813.5092	10.00	0901.9011	0.00	1001.1011	11.90
1001.1021	3.35	1001.1060	5.00 *	1001.1070	0.50 *	1001.9011	40.00
1001.9021	28.35	1001.9060	5.00 *	1001.9070	0.50 *	1002.0011	55.00
1002.0021	28.35	1002.0060	0.00 *	1002.0070	0.00 *	1003.0010	51.50
1003.0020	0.95	1003.0030	2.00 *	1003.0040	0.10 *	1003.0061	0.90 *
1003.0069	51.00	1003.0070	4.00 *	1003.0080	0.60 *	1004.0010	42.00
1004.0020	0.95	1004.0031	0.00	1004.0039	45.90	1004.0040	0.00
1004.0050	0.00	1005.1000	43.00	1005.9010	0.85	1005.9021	0.50 *
1005.9029	45.90	1005.9030	2.00 *	1005.9040	0.20 *	1006.1010	0.95
1006.1020	4.00	1006.2010	0.95	1006.2020	5.00	1006.3010	3.35
1006.3020	11.00	1006.4010	3.35	1006.4020	4.00	1007.0010	0.95
1007.0030	0.00 *	1007.0040	0.00 *	1008.1010	0.95	1008.1030	9.00
1008.1040	0.25	1008.2010	0.95	1008.2030	1.00	1008.2040	0.05
1008.3010	0.95	1008.3030	12.00	1008.3040	0.35	1008.9013	57.00
1008.9014	28.35	1008.9033	9.00	1008.9034	0.90	1008.9041	0.95
1008.9061	5.00 *	1008.9071	0.15 *	1101.0051	10.00 *	1101.0059	7.00 *
1102.1051	4.00 *	1102.1059	2.00 *	1102.2020	4.00 *	1102.9013	12.00
1102.9052	7.00	1102.9062	10.00 *	1103.1111	4.85	1103.1112	10.00 *
1103.1191	38.00	1103.1192	10.00 *	1103.1310	4.85	1103.1320	7.00 *
1103.1911	38.00	1103.1912	5.00 *	1103.1921	10.35	1103.1922	11.00
1103.1931	4.85	1103.1932	8.00	1103.1991	10.35	1103.1993	12.00 *
1103.2011	37.00	1103.2012	10.00 *	1103.2021	38.00	1103.2022	5.00 *
1103.2091	10.35	1103.2092	12.00 *	1104.1210	10.35	1104.1220	15.00
1104.1911	37.00	1104.1912	10.00 *	1104.1921	10.35	1104.1922	12.00 *
1104.1991	10.35	1104.1993	16.00 *	1104.2210	10.35	1104.2230	15.00
1104.2310	10.35	1104.2320	7.00 *	1104.2911	37.00	1104.2912	9.00 *
1104.2921	10.35	1104.2923	6.00	1104.2931	10.35	1104.2933	12.00 *
1104.2991	10.35	1104.2993	15.00 *	1104.3011	78.05	1104.3012	71.70
1104.3021	32.75	1104.3039	90.80	1104.3070	27.00	1104.3081	20.00
1104.3091	10.35	1104.3093	18.00	1105.1021	10.00	1105.2021	12.00
1106.1010	7.00 *	1106.2010	8.00 *	1106.3010	16.00	1107.1011	0.00
1107.1013	0.00	1107.1091	0.00	1107.1094	1.00	1107.2011	0.00
1107.2013	2.00	1107.2091	0.00	1107.2094	3.00	1108.1110	10.35
1108.1120	0.00	1108.1210	10.35	1108.1220	0.00	1108.1310	6.35

Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz
	[1]		[1]		[1]		[1]
1108.1320	0.00	1108.1410	10.35	1108.1420	3.00	1108.1911	6.35
1108.1912	5.00	1108.1991	10.35	1108.1992	5.00	1108.2010	10.35
1108.2020	6.00	1201.0010	0.00 *	1201.0021	0.10	1201.0023	24.70
1201.0024	18.90	1201.0026	0.10	1201.0027	0.10	1201.0091	0.00 *
1202.1010	13.00	1202.1021	0.10	1202.1023	51.70	1202.1024	44.35
1202.1026	0.10	1202.1027	0.10	1202.2010	14.00	1202.2021	0.10
1202.2023	62.65	1202.2024	57.55	1202.2026	0.10	1202.2027	0.10
1203.0010	14.00	1203.0021	0.10	1203.0023	83.95	1203.0024	78.15
1203.0026	0.10	1203.0027	0.10	1204.0010	0.00	1204.0021	0.10
1204.0023	50.70	1204.0024	43.45	1204.0026	0.10	1204.0027	0.10
1205.1010	0.00	1205.1021	0.10	1205.1023	53.60	1205.1024	46.35
1205.1026	0.10	1205.1027	0.10	1205.1040	0.00	1205.1051	0.10
1205.1053	60.80	1205.1054	53.60	1205.1056	0.10	1205.1057	0.10
1205.9010	0.00	1205.9021	0.10	1205.9023	53.60	1205.9024	46.35
1205.9026	0.10	1205.9027	0.10	1205.9040	0.00	1205.9051	0.10
1205.9053	60.80	1205.9054	53.60	1205.9056	0.10	1205.9057	0.10
1206.0010	0.00	1206.0021	0.10	1206.0023	59.10	1206.0024	50.25
1206.0026	0.10	1206.0027	0.10	1206.0040	3.00	1206.0041	0.10
1206.0053	66.45	1206.0054	59.10	1206.0056	0.10	1206.0057	0.10
1207.2010	5.00	1207.2021	0.10	1207.2023	29.00	1207.2024	21.80
1207.2026	0.10	1207.2027	0.10	1207.4010	14.00	1207.4021	0.10
1207.4023	72.40	1207.4024	65.15	1207.4026	0.10	1207.4027	0.10
1207.5010	3.00	1207.5021	0.10	1207.5023	29.00	1207.5024	21.80
1207.5026	0.10	1207.5027	0.10	1207.9111	12.00	1207.9113	0.10
1207.9114	57.90	1207.9115	50.70	1207.9116	0.10	1207.9117	0.10
1207.9921	12.00	1207.9922	0.10	1207.9923	50.70	1207.9924	43.45
1207.9925	0.10	1207.9926	0.10	1207.9931	8.00	1207.9932	0.10
1207.9933	61.15	1207.9934	53.90	1207.9935	0.10	1207.9936	0.10
1207.9941	16.00	1207.9942	0.10	1207.9943	65.15	1207.9944	57.90
1207.9945	0.10	1207.9946	0.10	1207.9951	5.00	1207.9952	0.10
1207.9953	36.25	1207.9954	29.00	1207.9955	0.10	1207.9956	0.10
1207.9991	18.00	1207.9993	0.10	1207.9994	72.80	1207.9995	65.55
1207.9996	0.10	1207.9997	0.10	1208.1010	0.00 *	1208.9010	0.00 *
1209.1010	6.00	1209.2911	12.00	1209.2912	1.20	1209.9911	19.00
1209.9912	1.90	1209.9991	20.00	1212.2010	6.00	1212.9110	10.00
1212.9911	14.00	1212.9922	0.00	1212.9991	14.00	1213.0091	0.00
1213.0099	5.00	1214.1010	9.00	1214.9011	4.00	1214.9019	9.00
1404.9010	3.00	1501.0012	0.00	1501.0013	15.00	1501.0022	0.00
1501.0023	15.00	1502.0011	0.00	1502.0012	0.00	1502.0019	15.00
1503.0010	15.00	1504.1091	0.00	1504.2010	0.00	1504.3010	0.00
1505.0011	0.00	1505.0091	15.00	1506.0011	0.00	1506.0012	0.00
1506.0019	15.00	1507.1010	0.00	1507.9011	38.00	1507.9091	9.00
1508.1010	0.00	1508.9011	38.00	1508.9091	18.00	1509.1010	0.00
1509.9010	15.00	1510.0010	0.00	1511.1010	0.00	1511.9011	0.00
1511.9091	0.00	1512.1110	0.00	1512.1911	26.00	1512.1991	2.00
1512.2110	0.00	1512.2910	15.00	1513.1110	0.00	1513.1911	25.00
1513.1991	15.00	1513.2110	0.00	1513.2911	25.00	1513.2991	15.00
1514.1110	0.00	1514.1910	16.00	1514.9110	0.00	1514.9910	15.00
1515.1110	0.00	1515.1910	34.00	1515.2110	0.00	1515.2910	34.00
1515.3010	34.00	1515.5011	0.00	1515.5020	34.00	1515.9011	0.00
1515.9021	34.00	1515.9031	34.00	1515.9091	34.00	1516.1010	17.00
1516.2010	0.00	1517.1010	9.00	1517.9010	9.00	1518.0011	0.00
1518.0081	15.00	1518.0093	0.00	1702.3021	0.00	1702.3033	0.00
1702.4011	0.00	1702.6022	0.00	1702.9011	0.00	1703.9091	0.00
1802.0010	0.00	1905.9021	0.00	2102.1091	0.00	2102.2011	0.00
2102.2021	0.00	2103.3011	14.00	2301.1011	23.00	2301.1019	24.00

Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz	Tarif-Nr.	Zollansatz
	[1]		[1]		[1]		[1]
2301.2010	0.00	2302.1010	0.00 *	2302.3020	0.00 *	2302.4030	4.00 *
2302.4091	0.00 *	2302.5010	0.00 *	2303.1011	0.00	2303.1012	2.00 *
2303.1018	0.00	2303.2010	0.00	2303.3010	4.00 *	2304.0010	0.00
2305.0010	7.00	2306.1010	1.00	2306.2010	1.00	2306.3010	2.00
2306.4110	1.00 *	2306.4910	1.00 *	2306.5010	0.00	2306.6010	7.00
2306.9011	13.00	2306.9021	2.00	2308.0020	6.00	2308.0030	3.00
2308.0040	12.00	2308.0050	0.00	2308.0060	0.00 *	2309.9011	4.00 *
2309.9041	0.00	2309.9081	169.00	2309.9082	4.00 *	2309.9089	4.00 *
3505.1010	0.00	3505.2010	18.00	3809.1010	24.00	3823.1110	11.00
3823.1210	11.00	3823.1910	0.00				

[1] Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «*» gekennzeichnet

13.2 Für folgende Tarifnummern ist keine GEB erforderlich

0713.1012	0713.1013	0713.1092	0713.2012
0713.2013	0713.2092	0713.3112	0713.3113
0713.3192	0713.3212	0713.3213	0713.3292
0713.3312	0713.3313	0713.3392	0713.3912
0713.3913	0713.3992	0713.4012	0713.4013
0713.4092	0713.5013	0713.5014	0713.5092
0713.9012	0713.9013	0713.9092	1001.1021
1001.1070	1001.9021	1001.9070	1002.0021
1002.0070	1003.0020	1003.0040	1003.0069
1003.0080	1004.0020	1004.0039	1004.0050
1005.9010	1005.9040	1005.9029	1006.1010
1006.2010	1006.3010	1006.4010	1007.0010
1007.0040	1008.1010	1008.1040	1008.2010
1008.2040	1008.3010	1008.3040	1008.9014
1008.9034	1008.9041	1008.9071	1103.1111
1103.1191	1103.1310	1103.1911	1103.1921
1103.1931	1103.1991	1103.2011	1103.2021
1103.2091	1104.1210	1104.1911	1104.1921
1104.1991	1104.2210	1104.2310	1104.2911
1104.2921	1104.2931	1104.2991	1104.3091
1107.1011	1107.1091	1107.2011	1107.2091
1108.1110	1108.1210	1108.1310	1108.1410
1108.1911	1108.1991	1108.2010	1201.0091
1209.2912	1209.9912	1213.0091	1214.9011

14. Marktordnung Getreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	[1]	
	(Fr.)	
1001. 1032	1.00	
1001. 9032	23.30	
1002. 0032	23.30	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
1007. 0021	23.30	
1008. 1021	23.30	
2021	23.30	
9022	23.30	
9051	23.30	
1104. 2220	148.00	Keine GEB erforderlich
2922	148.00	Keine GEB erforderlich
2932	148.00	Keine GEB erforderlich
3089	148.00	Keine GEB erforderlich
1201. 0099	-10	GEB nur für Saatgut erforderlich
1202. 1099	-10	Keine GEB erforderlich
1202. 2099	-10	Keine GEB erforderlich
1203. 0090	-10	Keine GEB erforderlich
1204. 0099	-10	Keine GEB erforderlich
1205. 0031, 9031	-10	Keine GEB erforderlich
1205. 0039, 9039	-10	GEB nur für Saatgut erforderlich
1205. 0061, 9061	-10	Keine GEB erforderlich
1205. 0069, 9069	-10	GEB nur für Saatgut erforderlich
1206. 0031	-10	Keine GEB erforderlich
1206. 0039	-10	Keine GEB erforderlich
1206. 0061	-10	Keine GEB erforderlich
1206. 0069	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 2091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 2099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 4091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 4099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 5091	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 5099	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9118	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9119	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9927	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9929	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9937	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9939	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9947	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9949	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9957	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9959	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9998	-10	Keine GEB erforderlich
1207. 9999	-10	Keine GEB erforderlich
1212. 9190	frei	Keine GEB erforderlich
1212. 9919	frei	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Speiseöle und -fette

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>///</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1104.	3011	83.00
	3012	77.10
	3021	39.20
	3039	94.85
1501	0018	153.00
	0019	163.20
	0028	163.00
	0029	173.20
1502	0091	148.00
	0099	158.20
1503	0091	148.00
	0099	158.20
1504	1098	148.00
	1099	158.20
	2091	148.00
	2099	158.20
	3091	148.00
	3099	158.20
1506	0091	148.00
	0099	158.20
1507	1090	133.70
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1508	1090	133.70
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1509	1091	101.20
	1099	144.00
	9091	101.20
	9099	144.00
1510	0091	134.70
	0099	144.00
1511	1090	123.20
	9018	168.00
	9019	178.20
	9098	145.00
	9099	155.20
1512	1190	133.70
	1918	168.00
	1919	178.20
	1998	145.00
	1999	155.20
	2190	133.70
	2991	145.00
	2999	155.20
1513	1190	128.50
	1918	168.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>II</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	1919	<i>178.20</i>
	1998	<i>163.00</i>
	1999	<i>170.40</i>
	2190	<i>128.50</i>
	2918	<i>168.00</i>
	2919	<i>178.20</i>
	2998	<i>163.00</i>
	2999	<i>173.20</i>
1514	1190,	<i>133.70</i>
	9190	
	1991,	<i>145.00</i>
	9991	
	1999,	<i>155.20</i>
	9999	
1515	1190	<i>133.70</i>
	1991	<i>145.00</i>
	1999	<i>155.20</i>
	2190	<i>133.70</i>
	2991	<i>145.00</i>
	2999	<i>155.20</i>
	3091	<i>145.00</i>
	3099	<i>155.20</i>
	5019	<i>133.70</i>
	5091	<i>145.00</i>
	5099	<i>155.20</i>
	9013	<i>133.10</i>
	9018	<i>145.00</i>
	9019	<i>155.20</i>
	9028	<i>145.00</i>
	9029	<i>155.20</i>
	9038	<i>145.00</i>
	9039	<i>155.20</i>
	9098	<i>145.00</i>
	9099	<i>155.20</i>
1516	1091	<i>168.00</i>
	1099	<i>178.20</i>
	2092	<i>168.00</i>
	2093	
	2097	<i>178.20</i>
	2098	
1517	1063	<i>156.40</i>
	1068	<i>164.60</i>
	1073	<i>136.40</i>
	1078	<i>143.10</i>
	1083	<i>104.50</i>
	1088	<i>108.70</i>
	1093	<i>83.25</i>
	1098	<i>85.80</i>
	9020	<i>1.00</i>
	9063	<i>245.05</i>
	9068	<i>244.40</i>
	9071	<i>225.50</i>
	9079	<i>239.00</i>

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
9081	204.20	
9089	216.10	
9091	183.00	
9099	193.20	

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

16. Marktordnung Sämereien

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
0713. 5015	0.00	Keine GEB erforderlich
5018	0.00	Keine GEB erforderlich
1209. 1090	0.00	
2100	0.00	Keine GEB erforderlich
2200	0.00	Keine GEB erforderlich
2300	0.00	Keine GEB erforderlich
2400	0.00	Keine GEB erforderlich
2500	0.00	Keine GEB erforderlich
2919	0.00	Keine GEB erforderlich
2960	0.00	Keine GEB erforderlich
2970	0.50	
2980	0.00	Keine GEB erforderlich
ex 9100	0.00	GEB erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art Cichorium intybus L. Partim

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
1701. 1100	40.00	
1200	40.00	
9110	18.70	Keine GEB erforderlich
9991	18.70	Keine GEB erforderlich
9999	40.00	
1702. 3029	12.60	Keine GEB erforderlich
3032	61.00	Keine GEB erforderlich
3038	16.90	Keine GEB erforderlich
3042	35.20	Keine GEB erforderlich
3048	9.50	Keine GEB erforderlich
4019	61.00	Keine GEB erforderlich
4029	35.20	Keine GEB erforderlich
9019	38.00	
9022	18.80	
9023	16.90	Keine GEB erforderlich
9024	18.70	Keine GEB erforderlich
9028	18.70	Keine GEB erforderlich
9032	23.50	
9033	10.35	
9034	10.00	Keine GEB erforderlich
9038	10.00	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

18. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i> (Fr.)	Ergänzender Text
	(je hl)	
2009. 6119	347.00	
6129	394.00	
	(je 100 kg brutto)	
6990	782.00	
9030	782.00	
	(je hl)	
2202. 9019	430.00	
9049	354.00	
	(je hl)	
2204. 2129	300.00	
2139	242.00	
2149	245.00	
2150	25.00	Keine GEB erforderlich [2]
2929	327.00	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2939	108.00	
	(je 100 kg brutto)	
2941	29.00	
2942	29.00	
	(je hl)	
3000	34.00	keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

[2] Ausgenommen Portwein im Rahmen des präferenziellen Zollkontingents Nr. 115

19. Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
2309. 1021	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich
1029	0.00	für Ursprungserzeugnisse der EU, keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

20. Marktordnung Kasein

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto	Ergänzender Text
	(Fr.)	
3501 9011	4.-	Keine GEB erforderlich
9019	<i>[1]</i>	Keine GEB erforderlich
9091	909.-	Keine GEB erforderlich
9099	<i>[1]</i>	Keine GEB erforderlich

[1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) geregelt.

Anhang 2⁴³
(Art. 6)

Schwellenpreise je Produktgruppe

Zolltarifnummer ⁴⁴	Warenbezeichnung	Schwellenpreis Fr. je 100 kg	Gültig für folgende Tariflinien
0713.1011	Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken.	43.00	0708.9010–0813.5092 ohne 0709.9091 und 0712.9070
1003.0010	Gerste, zur Aussaat	87.00	1001.1011, 9011, 1002.0011, 1003.0010, 1004.0010, 1005.1000, 1008.9013
1003.0070	Gerste, zu Futterzwecken	40.00	0709.9091 und 0712.9070 sowie 1001.1021–1008.9071
1201.0010	Sojabohnen, zu Futterzwecken	56.00	1201.0010–1208.9010 und 2103.3011
1214.1010	Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken	35.00	0901.9011 und 1209.1010–1404.9010 sowie 1802.0010 und 2308.0020–0060
1501.0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh, zu Futterzwecken	66.00	1501.0012–1518.0093, 3823.1110–1910
1702.3021	Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken	44.00	1702.3021–9011 und 1703.9091
2102.2011	nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken	54.00	2102.1091–2021
2303.1011	Kartoffelprotein, zu Futterzwecken	65.00	0505.9011–0511.9919, 2301.1011–2010, 2303.1011–3010 und 2309.9041
2304.0010	Sojaschrot/-kuchen, zu Futterzwecken	47.00	2304.0010–2306.9010
3505.1010	Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken	45.00	1101.0051–1108.2020, 1905.9021, 2302.1010–5010, 3505.1010–3809.1010

⁴³ Fassung gemäss Ziff. I Abs. 2 der V vom 8. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2006 4845).

⁴⁴ SR 632.10 Anhang

Anhang 3⁴⁵
(Art. 7)

Importrichtwerte für Futtermittel

Zolltarifnummer ⁴⁶	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0505.		
9011	Federmehl	66.00
0508.		
0091	Garnelenschalen	52.00
0511.		
9110	Kleinfische	64.00
9911	Tierblutmehl	69.00
9919	Andere	62.00
0708.		
9010	Guarbohnen	42.00
0709.		
9091	Zuckermais frisch oder gekühlt	42.00
0712.		
9070	Zuckermais getrocknet	42.00
0713.		
1011	Erbsen ganz	43.00 ⁴⁷
1091	Erbsen bearbeitet	43.00
2011	Kichererbsen ganz	43.00
2091	Kichererbsen bearbeitet	43.00
3111	Mungobohnen ganz	42.00
3191	Mungobohnen bearbeitet	42.00
3211	Adzukibohnen ganz	42.00
3291	Adzukibohnen bearbeitet	42.00
3311	Gartenbohnen ganz	42.00
3391	Gartenbohnen bearbeitet	42.00
3911	Vignabohnen ganz	42.00
3991	Vignabohnen bearbeitet	42.00
4011	Linsen ganz	42.00
4091	Linsen bearbeitet	42.00
5012	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen ganz	42.00
5091	Puff-, Sau-, Dicke-, Pferde- oder Ackerbohnen bearbeitet	42.00
9011	Andere Hülsenfrüchte ganz	43.00
9091	Andere Hülsenfrüchte bearbeitet	43.00
0714.		
1010	Maniokwurzeln	41.00
2010	Süsskartoffeln	41.00
9010	Topinambur	38.00
0802.		
2110	Haselnüsse in der Schale	59.00
2210	Haselnüsse ohne Schale	62.00
3110	Walnüsse in der Schale	59.00
3210	Walnüsse ohne Schale	62.00

⁴⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V des EVD vom 16. Mai 2007, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2007 2335).

⁴⁶ SR 632.10 Anhang

⁴⁷ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
0813.		
4081	Steinobst getrocknet	39.00
4092	Andere Früchte getrocknet	39.00
5012	Fruchtmischungen getrocknet, mehr als 50 % Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	50.00
5021	Fruchtmischungen getrocknet, Hasel- und/oder Walnüsse enthaltend	50.00
5081	Mischungen mehr als 40 % ganze Pflaumen und gesamthaft nicht mehr als 20 % Aprikosen und/oder Kernobst enthaltend	39.00
5092	Andere, Früchte der Nr. 0813.4081 bis 0813.4099 enthaltend	50.00
0901.		
9011	Kaffeeschalen und -häutchen	8.00
1001.		
1011	Hartweizen zur Aussaat	101.00
1060	Hartweizen	42.00
9011	Weichweizen zur Aussaat	101.00
9060	Weichweizen	42.00
1002.		
0011	Roggen zur Aussaat	205.00
0060	Roggen	40.00
1003.		
0010	Gerste zur Aussaat	87.00 ⁴⁸
0070	Gerste	40.00 ⁴⁹
1004.		
0010	Hafer zur Aussaat	96.00
0040	Hafer	36.00
1005.		
1000	Mais zur Aussaat	794.00
9030	Mais	42.00
1006.		
1020	Reis in Strohülse	41.00
2020	Reis geschält	42.00
3020	Reis geschliffen	44.00
4020	Bruchreis	44.00
1007.		
0030	Körnersorghum	40.00
1008.		
1030	Buchweizen	42.00
2030	Hirse	37.00
3030	Kanariensaat	51.00
9013	Triticale zur Aussaat	92.00
9033	Triticale	42.00
9061	Anderes Getreide	42.00
1101.		
0051	Weizenquellmehl	47.00
0059	Weizenfuttermehl	44.00

⁴⁸ Zugleich Schwellenpreis

⁴⁹ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1102.		
1051	Roggenquellmehl	45.00
1059	Roggenfuttermehl	43.00
2020	Maisfuttermehl	44.00
9013	Triticalefuttermehl	45.00
9052	Reisfuttermehl	47.00
9062	Futtermehl von anderem Getreide	47.00
1103.	Grütze und Griess von:	
1112	Hartweizen	47.00
1192	Weichweizen	47.00
1320	Mais	47.00
1912	Roggen, Mengkorn oder Triticale	46.00
1922	Hafer	49.00
1932	Reis	48.00
1993	anderem Getreide	49.00
	Agglomerate in Form von Pellets von:	
2012	Weizen	47.00
2022	Roggen, Mengkorn oder Triticale	46.00
2092	anderem Getreide	49.00
1104.	Gequetschte Körner oder Flocken von:	
1220	Hafer	52.00
1912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	47.00
1922	Gerste	48.00
1993	anderem Getreide	53.00
	Anders bearbeitete Körner (z.B. geschält, gerollt, geschnitten oder geschrotet) von:	
2230	Hafer	52.00
2320	Mais	47.00
2912	Weizen, Roggen, Mengkorn oder Triticale	46.00
2923	Hirse	42.00
2933	Gerste	48.00
2993	anderem Getreide	52.00
	Getreidekeime:	
3070	zur Herstellung von Öl	50.00
3081	von Brotgetreide	52.00
3093	von anderem Getreide	50.00
1105.		
1021	Kartoffelmehl, -griess und -pulver	44.00
2021	Kartoffelflocken	46.00
1106.	Mehl, Griess und Pulver von:	
1010	trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713	46.00
2010	Sagomark, von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714	44.00
3010	Mehl und Griess von Erzeugnissen des Kapitels 8	56.00
1107.		
1013	Malz nicht geröstet, nicht zerkleinert	41.00
1094	Malz nicht geröstet	42.00
2013	Malz geröstet, nicht zerkleinert	43.00
2094	Malzmehl geröstet	44.00
1108.		
1120	Weizenstärke	44.00
1220	Maisstärke	44.00
1320	Kartoffelstärke	42.00
1420	Maniokstärke	42.00
1912	Reisstärke	44.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1992	Andere Stärken	44.00
2020	Inulin	45.00
1201.		
0010	Sojabohnen ganz	56.00 ⁵⁰
1202.		
1010	Erdnüsse in der Schale	56.00
2010	Erdnüsse geschält oder geschrotet	57.00
1203.		
0010	Kopra	54.00
1204.		
0010	Leinsamen	54.00
1205.	Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1010	Rübsensamen	48.00
1040	Rapssamen	48.00
	andere:	
9010	Rübsensamen	48.00
9040	Rapssamen	48.00
1206.		
0010	Sonnenblumensamen ungeschält	45.00
0040	Sonnenblumensamen geschält	51.00
1207.		
2010	Baumwollsamensamen	54.00
4010	Sesamensamen	54.00
5010	Senfsamen	52.00
9111	Mohnsamen	52.00
9921	Sheanüsse	52.00
9931	Palmnüsse und Palmkerne	49.00
9941	Rizinussamen	56.00
9951	Saflorsamen	45.00
9991	Andere, ausgenommen Bucheckern	57.00
1208.		
1010	Sojabohnenmehl	57.00
9010	Anderes Mehl von Ölsaaten/ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl	57.00
1209.		
1010	Zuckerrübensamen	28.00
2911	Wicken und Lupinen	49.00
9911	Tamarindenkerne	49.00
9991	Andere	50.00
1212.		
2010	Algenmehl	26.00
9110	Zuckerrüben	38.00
9911	Zichorienwurzeln	37.00
9922	Johannisbrot	34.00
9991	Andere pflanzliche Waren wie Lupinenmehl und -schrot	44.00
1213.		
0091	Stroh unverarbeitet	11.00
0099	Stroh verarbeitet	15.00

⁵⁰ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1214.		
1010	Luzernenmehl	35.00 ⁵¹
9011	Heu (Grossballen)	27.00
9019	Grasmehl, Kohl- und Runkelrüben (TS=90 %) usw.	36.00
1404.		
9010	Dattelkerne sowie Guarsplits	38.00
1501.		
0012	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz), roh	66.00 ⁵²
0013	Andere (raffiniert)	84.00
0022	Geflügelfett, roh	66.00
0023	Andere (raffiniert)	84.00
1502.		
0011	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	41.00
0012	Rinder-, Schaf- oder Ziegenfett, roh	66.00
0019	Andere (raffiniert)	84.00
1503.		
0010	Schmalzstearin, -öl, Talgöl (raffiniert)	84.00
1504.		
1091	Fischleberöle	66.00
2010	Fette und Öle von Fischen	66.00
3010	Fette und Öle von Meeressäugetieren	66.00
1505.		
0011	Wollfett, roh	66.00
0091	Andere aus Wollfett stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin (raffiniert)	84.00
1506.		
0011	Andere tierische Fette und Öle weder ausgeschmolzen noch anders ausgezogen	41.00
0012	Andere tierische Fette und Öle, roh	66.00
0019	Andere (raffiniert)	84.00
1507.		
1010	Sojaöl, roh	66.00
9011	Sojaölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
9091	Andere (raffiniert)	84.00
1508.		
1010	Erdnussöl	66.00
9011	Erdnussölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
9091	Andere (raffiniert)	84.00
1509.		
1010	Olivenöl, roh	66.00
9010	Andere (raffiniert)	84.00
1510.		
0010	Andere Öle aus Oliven, Mischungen	66.00

⁵¹ Zugleich Schwellenpreis

⁵² Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1511.		
1010	Palmöl, roh	66.00
9011	Palmölfractionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	95.00
9091	Andere (raffiniert)	84.00
1512.		
1110	Sonnenblumen- oder Safloröl, roh	66.00
1911	Fraktionen mit höherem Schmelzpunkt (partiell hydriert/ fraktioniert)	104.00
1991	Sonnenblumen- oder Safloröl, raffiniert	84.00
2110	Baumwollsamensöl, roh	66.00
2910	Baumwollsamensöl, raffiniert	84.00
1513.		
1110	Kokosöl, roh	66.00
1911	Fraktionen mit höherem Schmelzpunkt (fraktioniert)	95.00
1991	Andere (raffiniert)	84.00
2110	Palmkern- oder Babassuöl, roh	66.00
2911	Andere mit einem Schmelzpunkt, der über Palmkern- oder Babassuöl liegt (fraktioniert)	95.00
2991	Andere (raffiniert)	84.00
1514.	Mit geringem Gehalt an Erucasäure:	
1110	Rüb- oder Rapsöl, roh	66.00
1910	Rüb- oder Rapsöl (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
	Andere:	
9110	Rüb-, Raps- oder Senföl, roh	66.00
9910	Rüb-, Raps- oder Senföl (raffiniert)	84.00
1515.		
1110	Leinöl, roh	66.00
1910	Leinöl (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
2110	Maisöl, roh	66.00
2910	Maisöl (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
3010	Rizinusöl (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
5011	Sesamöl, roh	66.00
5020	Sesamöl (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
9011	Getreidekeimöl	66.00
9021	Jjoba-Öl und seine Fraktionen	104.00
9031	Tungöl (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
9091	Andere (partiell hydriert/fraktioniert)	104.00
1516.		
1010	Tierische Fette/Öle hydriert	102.00
2010	Pflanzliche Fette/Öle hydriert	102.00
1517.		
1010	Margarine (raffiniert)	84.00
9010	Andere geniessbare tierische/pflanzliche Fette und Öle (raffiniert)	84.00
1518.		
0011	Ungeniessbare Mischungen pflanzlicher Öle	66.00
0081	Sojaöl epoxidiert (raffiniert)	84.00
0093	Andere ungeniessbare Mischungen tierischer/pflanzlicher Fette und Öle	66.00

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
1702.		
3021	Glucose, fest, chemisch rein	44.00 ⁵³
3033	Andere Glucose, fest	44.00
4011	Glucose, fest	44.00
6022	Fructosesirup	31.00
9011	Invertzucker, fest	44.00
1703.		
9091	Melasse	26.00
1802.		
0010	Kakaoabfälle (Schalen)	17.00
1905.		
9021	Paniermehl	45.00
2102.		
1091	Hefen lebend	52.00
2011	Hefen nicht lebend	54.00 ⁵⁴
2021	Andere nicht lebende Mikroorganismen	57.00
2103.		
3011	Senfmehl	53.00
2301.		
1011	Grieben	62.00
1019	Fleischmehl 60%	54.00
2010	Heringmehl 72%	65.00
2302.		
1010	Maiskleie	32.00
3020	Weizenkleie	32.00
4030	Reisrückstände	36.00
4091	Andere Getreidekleie	32.00
5010	Mahlrückstände von Hülsenfrüchten	32.00
2303.		
1011	Kartoffelprotein	65.00 ⁵⁵
1012	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, mit einem auf die Trockensubstanz berechneten Proteingehalt von nicht mehr als 30 Gewichtsprozent	41.00
1018	Andere	57.00
2010	Rübenschnitzel	37.00
3010	Schlempe getrocknet	38.00
2304.		
0010	Sojaschrot/-kuchen (44%)	47.00 ⁵⁶
2305.		
0010	Erdnusschrot/-kuchen	48.00
2306.		
1010	Baumwollschrot/-kuchen	39.00
2010	Leinschrot/-kuchen	40.00
3010	Sonnenblumenschrot/-kuchen	33.00
4110	Mit geringem Gehalt an Erucasäure: Raps- oder Rübensschrot/-kuchen	34.00

⁵³ Zugleich Schwellenpreis

⁵⁴ Zugleich Schwellenpreis

⁵⁵ Zugleich Schwellenpreis

⁵⁶ Zugleich Schwellenpreis

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg
	Andere:	
4910	Raps- oder Rübsenschrot/-kuchen	34.00
5010	Kokosnuss-, Koprashrot/-kuchen	33.00
6010	Palmnuss- oder Palmkernschrot/-kuchen	33.00
9011	Maiskeimkuchen	42.00
9021	Andere	42.00
2308.		
0020	Eicheln und Rosskastanien	23.00
0030	Trauben-, Apfel- und Birnentrester	32.00
0040	Rückstände von der Gewinnung von Kaffee- und Kamillenextrakt	27.00
0050	Maispflanzenprodukte	37.00
0060	Andere	31.00
2309.		
9041	Solubles von Fischen	61.00
3505.		
1010	Dextrine und andere modifizierte Stärken	45.00 ⁵⁷
2010	Leime	56.00
3809.		
1010	Appreturmittel auf der Grundlage von Stärke	56.00
3823.		
1110	Stearinsäure	84.00
1210	Ölsäure	84.00
1910	Andere technische Fettsäuren	66.00

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

⁵⁷ Zugleich Schwellenpreis

Anhang 4⁵⁸
(Art. 10)

Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente und Teilzollkontingente bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tariffnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
01	Tiere der Pferdegattung	0101. 1011 1021 9021 9095	3322

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tariffnummer(n)	Umfang des Zoll- kontingentes (Stück)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
02	Tiere der Rindergattung	0102. 1010 9091	1 200

⁵⁸ Bereinigt gemäss Art. 8 der V des BLW vom 30. März 1999 über die Buttereinfuhr (SR **916.357.1**), Ziff. II der V vom 17. Nov. 1999 (AS **1999** 3628), Ziff. I der V des BLW vom 18. Sept. 2000 (AS **2000** 2378), vom 17. Okt. 2000 (AS **2000** 2580), vom 6. Nov. 2000 (AS **2000** 2926), Ziff. I Abs. 2 der V vom 10. Jan. 2001 (AS **2001** 299), Ziff. I der V vom 18. Mai 2001 (AS **2001** 1474), Anhang Ziff. 14 der V vom 3. Juli 2001 (AS **2001** 2091), Ziff. II Abs. 1 der V vom 21. Sept. 2001 (AS **2001** 2583), Ziff. I der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1482), Ziff. II der V vom 26. Juni 2002 (AS **2002** 1789), Ziff. II der V vom 16. Okt. 2002 (AS **2002** 3486), Ziff. II Abs. 1 der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5397), Anhang Ziff. 5 der V vom 22. Dez. 2004 über die Änderung des Zolltarifs im Anhang zum Zolltarifgesetz und weitere Erlasse im Zusammenhang mit Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweiz und der EG über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (AS **2005** 503), Ziff. I der V vom 10. Juni 2005 (AS **2005** 2533), Ziff. I der V des BLW vom 27. Sept. 2005 (AS **2005** 4697), Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Nov. 2005 (AS **2005** 5539), Anhang Ziff. 5 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide (AS **2006** 867), Ziff. I der V des BLW vom 25. Juli 2006 (AS **2006** 3311), Ziff. II der V vom 9. Juni 2006 (AS **2006** 2507), Anhang 4 Ziff. II 11 der V vom 28. Juni 2006 (AS **2006** 2995), Ziff. I Abs. 1 der V vom 8. Nov. 2006 (AS **2006** 4845), Ziff. I der V des EVD vom 30. Jan. 2007 (AS **2007** 383), Ziff. II Abs. 1 der V vom 16. Mai 2007 (AS **2007** 2327), Ziff. I der V des BLW vom 14. Juni 2007 (AS **2007** 2949) und 23. Aug. 2007 (AS **2007** 4131).

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)		Umfang des Zoll- kontingentes (Stück)
[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
03	Tiere der Schweinegattung	0103.	1010 9110 9210	100
04	Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:			
04.1	Tiere der Schafgattung	0104.	1010	500
04.2	Tiere der Ziegen-gattung	0104.	2010	100
12	Samen von Stieren	0511.	1010	(Dosen) 800 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

3. Marktordnung Schlacht-tiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)		Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Rauhfutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:			22 500
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch Inbegriffen im präferenziellen Zollkontin- gent Nr. 102 von 200 t gemäss Frei- handelsverordnung vom 8. März 2002, SR 632.421.0	0210.	2010	187
05.2	Rindfleischkonserven	1602.	5011 5091	770
05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindvieh- gattung	0201.	1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0206. 1011 1021 1091	295

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2110 2210 2910	
05.4	<i>Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung</i>	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310 0206. 8010 9010	20
05.5	<i>Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung</i>	0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0206. 1011 1021 1091 2110 2210 2910	300
05.6	<i>Halalfleisch von Tieren der Schafgattung</i>	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310 0206. 8010 9010	150
05.7	<i>Übriges</i>	0101. 9091 0102. 9011 0104. 1020 2020 0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091	20 778

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2011	
		2091	
		3011	
		3091	
		0204. 1010	
		2110	
		2210	
		2310	
		3010	
		4110	
		4210	
		4310	
		5010	
		0205. 0010	
		0206. 1011	
		1021	
		1091	
		2110	
		2210	
		2910	
		3091	
		4191	
		4991	
		8010	
		9010	
		0210. 9911	
		1602. 1010	
		2071	
		9011	
05.71	davon Rindfleisch der unter 05.711, 05.712 und 05.713 folgenden Tarifnummern: [a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindestmenge siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53		2000 [a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091	700 [b]
05.712	[b] im Sinne einer Mindestmenge davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesamtes für Landwirtschaft der folgenden Tarifnummern:	0201. 1011 1091 2011 2091 3011 3091 0202. 1011 1091 2011	500 [c]

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2091 3011 3091	
05.713	[c] im Sinne einer Mindestmenge davon Rest:	0201. 2091 3091 0202. 2091 3091 0206. 1011 2110	–
05.72	davon Schafffleisch der folgenden Tarifnummern:	0204. 1010 2110 2210 2310 3010 4110 4210 4310	4500 [d]
05.73	[d] im Sinne einer Mindestmenge davon Pferdefleisch der folgenden Tarifnummern:	0205. 0010	4000 [e]
06	[e] im Sinne einer Mindestmenge Tiere zum Schlachten, Fleisch vor- wiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:		54 500
06.1	Luftgetrockneter Rohschinken	0210. 1191 1991	583
	Inbegriffen im präferenziellen Zoll- kontingent Nr. 101 von 1000 t gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002		
06.2	Dosen- und Kochschinken	1602. 4111 4191 4210	71
06.3	Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken	1601. 0011 1601. 0021 1602. 4910 0210. 1991	3148
06.4	Übriges: von Geflügel, inkl. Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel	0207. 1110 1210 1311 1321 1481 1491	50 698 42 200 [2]

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		2410	
		2510	
		2611	
		2621	
		2781	
		2791	
		3211	
		3291	
		3311	
		3391	
		3511	
		3591	
		3691	
		0210. 9931	
		9941	
		9951	
		9961	
		9971	
		9981	
		1601 0031	
		1602. 3110	
		3210	
		3910	
	<i>vom Schwein, inkl. Pâté, Fleisch- granulat zur Suppenherstellung und Schlachtschweine (Freizonen)</i>	0103. 9120	8498
		9220	[2]
		0203. 1191	
		1291	
		1981	
		2191	
		2291	
		2981	
		0209. 0011	
		0210. 1291	
		9012	
		1602. 4210	
		4910	

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] Richtmenge

4. Marktordnung Milchprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte, in Milch- äquivalenten davon:	0401. 0406	527 000
		[2]	
			(Liter pro Tag)
07.1	Milch aus den Freizonen	0401. 1010	60 000
		2010	[3]
			(Tonnen)
07.2	Milchpulver	0402. 2111	[4]
		2911	
07.3	Verschiedene Milchprodukte	0403. 1091	200
		9041	[5]
		9051	
		9091	
		0404. 9081	
		0405. 2010	
07.4	Butter		
07.41	frisch, nicht gesalzen	0405. 1011	1100
	andere	1091	
07.41.1	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2007	0405. 1011	3000
		1091	
07.41.2	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für das Jahr 2007	0405. 1011	4000
		1091	
07.42	andere Fettstoffe aus der Milch		10
07.5	«Fontalkontingent»	ex 0406. 9051	2 624
		ex 9059	[7]
07.6	Übrige Milchprodukte	0401. 3010	[8]
		3020	
		0402. 1000	
		2120	
		2920	
		9110	
		9120	
		9910	
		9920	
		0403. 1020	
		9031	
		9039	
		9061	
		9069	
		9072/	
		9079	
		0404. 1000	
		9011	
		9019	
		9099	
		0406. 1010	
		1020	
		1090	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
			2010
			2090
			3010
			3090
			4010
			4021
			4029
			4081
			4089
			9011
			9019
			9021
			9031
			9039
		ex	9051
		ex	9059
			9060
			9091
			9099

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

[2] ohne 0401.1090, 2090; 0402.2119, 2919; 0403.1010 (Schoggigesetz); 0403.1099, 9049, 9059, 9099; 0404.9081; 0405.1019, 1099, 2091/2099, 9090.

[3] in Milchäquivalenten: 22 560 Tonnen

[4] Import aufgrund eines Übernahmeschlüssels

[5] in Milchäquivalenten: 1000 Tonnen

[6] ...

[7] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[8] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen brutto)
[1]	[1]	[1]	[1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	0407. 0010	33 735
09.1	<i>Konsumeier</i>	0407. 0010	16 428
09.2	<i>Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie</i>	0407. 0010	17 307
10	Eiprodukte getrocknet	0408. 1110 9110 3502. 1110	977
11	Eiprodukte andere	0408. 1910 9910 3502. 1910	6 866

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
13	Schnittblumen	0603. 1110 1210 1310 1410 1911 1919	4590 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
14	Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:		
14.1	Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln	0701.1010 9010	18 250
14.1.1	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2007⁵⁹	0701.9010	44 000
14.1.2	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁶⁰	0701.9010	8 800
14.1.3	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁶¹	0701.9010	12 500
14.1.4	Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingentes für 2006⁶²	0701.9010	21 900
14.2	Kartoffelprodukte	0710.1010 9021 0712.9021 1105.1011 2011 2001.9031 2004.1012 1013 1092 1093	4 000

⁵⁹ gültig ab 1. Februar 2007

⁶⁰ gültig ab 15. Mai 2006

⁶¹ gültig ab 11. August 2006

⁶² gültig ab 16. Oktober 2006

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		9028	
		9051	
		2005.2021	
		2022	
		2092	
		2093	
		9921	
		9951	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

8. Marktordnung Gemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
15	Gemüse	0702. 0010	166 076
		0011	[2]
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0090	
		0091	
		0703. 1011	
		1013	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		1040	
		1041	
		1050	
		1051	
		1060	
		1061	
		1070	
		1071	
		9010	
		9011	
		9020	
		9021	
		9090	
		0704. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1090	
		1091	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		2010	
		2011	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9063	
		9064	
		9070	
		9071	
		9080	
		9081	
		0705. 1111	
		1118	
		1120	
		1121	
		1191	
		1198	
		1910	
		1911	
		1920	
		1921	
		1930	
		1931	
		1940	
		1941	
		1950	
		1951	
		1990	
		1991	
		2110	
		2111	
		2910	
		2911	
		2920	
		2921	
		2930	
		2931	
		2940	
		2941	
		2950	
		2951	
		2960	
		2961	
		2970	
		2971	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[I]</i>	<i>[I]</i>
		0706. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		1030	
		1031	
		9011	
		9018	
		9021	
		9028	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		<i>ex</i> 9090	
		0707. 0010	
		0011	
		0020	
		0021	
		0030	
		0031	
		0040	
		0041	
		0050	
		0708. 1010	
		1011	
		1020	
		1021	
		2010	
		2021	
		2028	
		2031	
		2038	
		2041	
		2048	
		2091	
		2098	
		9080	
		9081	
		0709. 2010	
		2011	
		2090	
		3010	
		3011	
		4010	
		4011	
		4020	
		4021	
		4090	
		4091	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		6011	
		6012	
		6090	
		7010	
		7011	
		7090	
		9011	
		9018	
		9020	
		9021	
		9030	
		9031	
		9040	
		9041	
		9050	
		9051	
		9060	
		9061	
		9070	
		9071	
		9080	
		9083	
		9084	
		9099	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	0710. 2110 2291 3011 8011 9011	4500

10. Marktordnung Obst

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	0808. 1021	15 800

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
		<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
		1022	<i>[2]</i>
		1031	
		1032	
		2021	
		2022	
		2031	
		2032	
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	0809. 1011	16 340
		1018	<i>[2]</i>
		1091	
		1098	
		2010	
		2011	
		4012	
		4013	
		4015	
		4092	
		4093	
		4095	
19	Andere Früchte, frisch	<i>ex</i> 0810. 1010	13 360
		<i>ex</i> 1011	<i>[2]</i>
		<i>ex</i> 2010	<i>[3]</i>
		<i>ex</i> 2011	
		<i>ex</i> 2020	
		<i>ex</i> 2021	
		<i>ex</i> 2030	
		<i>ex</i> 9093	
		<i>ex</i> 9094	
		<i>ex</i> 9096	

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

[3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
20	Obst zu Most- und Brenn zwecken	0808. 1011	172
		<i>ex</i> 2011	
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	2009. 7111	244
		7121	
		7910	
		8028	
		8031	
		8041	

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	
29	<i>Pektin, Nicht zum Amidieren, Hydrolysieren, Verseifen, Standardisieren bestimmt; autonomes Zollkontingent</i>	<i>ex 1302. 2019 ex 2029</i>	240
31	<i>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</i>	2009. 7111	3100
		7121	
		7910	
		8028	
		8031	
		8041	
		9011	
		9031	
		9041	
		9051	
		9071	
		9081	
		2202. 9021	
		9051	
		9071	
		2206. 0011	

[1] *Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt*

12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			[1]
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	1001. 1032	110 000.00 [2]
27	Brotgetreide	1001. 9032 1002. 0032 1007. 0021 1008. 1021 2021 9022	70 000.00 [2]

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
			<i>[1]</i>
		9051	
28	Grobgrobreide zur menschlichen Ernahrung	1003. 0061 1004. 0031 1005. 9021	70 000.00 <i>[2]</i>

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Oberschreitung der Zollkontingentsmenge ist m6glich

13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (hl)
			<i>[1]</i>
22	Traubensaft	0806. 1021 2009. 6111 6122 6910 2202. 9018 9041	<i>[2]</i>
23, 24 und 25 (ab 1.1.2001)	Wein	2204. 2121 2131 2141 2921 2922 2931 2932	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

[2] Die Oberschreitung der Zollkontingentsmenge ist m6glich

14. Zubereitungen der f6r die Tierf6tterung verwendeten Art

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>	<i>[1]</i>
32	<i>Zubereitungen der f6r die Tierf6tterung verwendeten Art f6r Ursprungserzeugnisse der EG</i>	2309. 1021 1029	6000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind kursiv und fett gedruckt

15. Marktordnung Kasein

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
08	Kasein	3501. 1010 9010	697 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

Anhang 5⁶³
(Art. 26)

Ausnahmen von der Generaleinfuhrbewilligungspflicht für Einfuhren im Reisendenverkehr für den privaten Bedarf

Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	20 kg
Fleisch, gesalzen, getrocknet oder geräuchert, sowie Fleischwaren von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	20 kg
Fleisch und Fleischwaren von Hausgeflügel	20 kg
Käse und Quark	20 kg
Milch, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Vollmilchpulver, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	unbeschränkt
Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere Milch und anderer Rahm, fermentiert oder gesäuert, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao (ausgenommen Joghurt, kakaohaltig, aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten)	unbeschränkt
Butter	unbeschränkt
Vogeleier in der Schale	unbeschränkt
Schnittblumen, frisch	unbeschränkt
Gemüse, frisch	unbeschränkt
Gemüse, gefroren	unbeschränkt
Kartoffeln	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	unbeschränkt
Obst, frisch	unbeschränkt
Obsterzeugnisse	unbeschränkt
Brotgetreide	unbeschränkt
Spezialgetreide (Gerste, Hafer, Mais)	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung	unbeschränkt
Traubensaft, auch mit Wasser verdünnt oder mit Kohlensäure versetzt	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein	unbeschränkt

⁶³ Bereinigt gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 30. Jan. 2002 über den Reisendenverkehr, in Kraft seit 1. März 2002 (SR 631.251.1).

*Anhang 6*⁶⁴
(Art. 26)

Einfuhren im Reiseverkehr, die dem Zollkontingent nicht angerechnet werden Reiseverkehr für den privaten Bedarf

Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	insgesamt 0,5 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert; Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art; Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art	insgesamt 3,5 kg
Butter und Rahm	insgesamt 1,0 kg
Milch und andere Milchprodukte	insgesamt 5,0 kg
Vogeleier in der Schale	2,5 kg
Schnittblumen, frisch	20,0 kg
Gemüse, frisch oder gefroren	20,0 kg
Früchte, frisch	20,0 kg
Kartoffelerzeugnisse	insgesamt 2,5 kg
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis	20,0 kg
Weintrauben zur Kelterung	20,0 kg
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein	insgesamt 3,0 l
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren	insgesamt 20,0 l

⁶⁴ Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 16. Mai 2007 (AS 2007 2327).

Anhang 765
(Art. 29)

Verzeichnis der anwendbaren Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland

Für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

Warengruppen	Gebühr pro veranlagte Warenpartie in Franken
a. Früchte, und Gemüse, inkl. Tiefkühlgemüse und Setz Zwiebeln	6.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inkl. Obstprodukte	6.–
c. Kartoffeln, inkl. Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	6.–
d. Schnittblumen	6.–
e. Milchprodukte	5.–
f. Geflügel, Geflügelfleisch inkl. Zubereitungen	5.–
g. Eier und Eiprodukte	3.–
h. Lebende Tiere, ohne Tiere der Pferdegattung, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, Samen der Rindviehgattung sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inkl. Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	5.–
i. Weiss- und Rotwein, Süssweine und Traubensaft	3.–
j. Brotgetreide	3.–
k. Tiere der Pferdegattung	3.–

65 Fassung gemäss Ziff. II Abs. 2 der V vom 9. Juni 2006 (AS 2006 2507). Bereinigt gemäss Anhang 4 Ziff. 49 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

Anhang 8⁶⁶
(Art. 1 Abs. 1)

Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Tarifnummer	Warenbezeichnung
0105. 1100	– mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g: – – Hühner
0105. 1200	– – Truthühner
	– andere
0105. 9400	– – Hühner, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2000 g

⁶⁶ Eingefügt durch Ziff. II Abs. 3 der V vom 23. Juni 2004 (AS **2004** 3055).
Bereinigt gemäss Anhang 4 Ziff II 11 der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Jan. 2007
(AS **2006** 2995).